

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 17.11.2016

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 19.10.2016 um 14:33 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Brummer, Alois
Görlitz, Erika
Lachermeier, Martin
Schmuttermayr, Franz

SPD

Herker, Thomas
Rothmeier, Franz

Vertretung für Frau Drack
Verlässt die Sitzung um 16:00 Uhr

FW

Braun, Martin

AUL

Franken, Michael

GRÜNE

Schnapp, Kerstin

FDP

Stockmaier, Thomas

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Daser, Sebastian
Holz, Günter
Huber, Karl
Reisinger, Walter
Roßmann, Johann
Schichtl, Walter

weitere Teilnehmer

Hardt, Benjamin, köhler architekten
Eichenseher, Wolfgang, Eichenseher Ingenieure
Einödshofer, Norbert
Gröger, Sebastian, VE plan

Entschuldigt fehlen:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

entschuldigt

CSU

Prechter, Hans
Seitz, Martin

entschuldigt
entschuldigt

SPD

Drack, Elke

entschuldigt

FDP

Schäch, Josef

entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:33 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

- 1.1. Kreisstraße PAF 7, Errichtung eines Geh- und Radweges von Gerolsbach bis Eck;
Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen (B)
- 1.2. Kreisstraße PAF 7, Ausbau der Ortdurchfahrt Lichthausen mit Errichtung eines Geh- und Radweges;
Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen (B)
- 2.1. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Natursteinarbeiten BA III (B)
- 2.2. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Fliesenverlegearbeiten BA III (B)
- 2.3. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Malerarbeiten BA III (B)
- 2.4. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorstellung der Freiflächengestaltung im Innenhof (B)
- 2.5. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorstellung der Gestaltungsvarianten für den Sitzungssaal mit Bestuhlung (B)
- 2.6. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Baumeisterarbeiten BA III, Genehmigung von Nachträgen (B)
3. LWL-Erschließung der Landkreisliegenschaften im Bereich der Stadt Pfaffenhofen
2016/2017;
Vergabe der Lichtwellenleiter-Verkabelung (I)
4. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1.1 Kreisstraße PAF 7, Errichtung eines Geh- und Radweges von Gerolsbach bis Eck;
Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Gemeinden Gerolsbach und Jetzendorf stellten mit Schreiben vom 26.05.2016 den Antrag, an der Kreisstraße PAF 7 von Gerolsbach bis Eck einen Geh- und Radweg mit einer Länge von rund 5,4 km zu bauen. Mit dem geplanten Geh- und Radweg wird eine sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Gerolsbach bis Jetzendorf geschaffen.

Erste Gespräche mit Eigentümern anliegender Grundstücke wurden bereits geführt, wobei laut Auskunft der Gemeinde Gerolsbach die Bereitschaft, die notwendigen Flächen für den Bau eines Geh- und Radweges abzutreten, gegeben ist.

Die Maßnahme soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Gemeinden Gerolsbach und Jetzendorf, die für den Grunderwerb zuständig sind, durchgeführt werden. Der Kostenanteil des Landkreises für den Bau des Geh- und Radweges beträgt ohne Planungskosten nach erster grober Schätzung ca. 1.500.000 €. Eine mögliche Fördersumme beläuft sich auf ca. 50 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Es wird vorgeschlagen, für den Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 7 von Gerolsbach bis Eck die Ingenieurverträge stufenweise in den Leistungsphasen 1 bis 9 und die Vermessungsarbeiten sowie die notwendige landschaftspflegerische Begleitplanung im Jahr 2016 zu beauftragen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 280.000 Euro und werden in den Kreishaushalt 2017 eingestellt

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, den Geh- und Radweg an der Kreisstraße PAF 7 von Gerolsbach bis Eck in den nächsten Jahren auszubauen.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt an das Ingenieurbüro WipflerPlan.

Der Kreiseigene Tiefbau des Landkreises wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 1.2 Kreisstraße PAF 7, Ausbau der Ortsdurchfahrt Lichthausen mit Errichtung eines Geh- und Radweges;
Grundsatzbeschluss und Vergabe der Planungsleistungen (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Gemeinde Gerolsbach stellte den Antrag, an der Kreisstraße PAF 7 in der Ortsdurchfahrt Lichthausen einen Geh- und Radweg zu bauen. Mit dem geplanten Geh- und Radweg wird ein sicherer Weg für Schüler zur Schulbushaltestelle geschaffen. In diesem Zuge soll auch die Kreisstraße PAF 7 ausgebaut werden. Die Baulänge beträgt rund 500 m.

Vom Staatlichen Bauamt Ingolstadt wurde signalisiert, dass diese Maßnahme zuwendungsfähig ist.

Erste Gespräche mit Eigentümern anliegender Grundstücke wurden bereits geführt, wobei laut Auskunft der Gemeinde Gerolsbach die Bereitschaft, die notwendigen Flächen für den Bau eines Geh- und Radweges abzutreten, gegeben ist.

Die Maßnahme soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Gerolsbach durchgeführt werden. Der Kostenanteil des Landkreises für den Ausbau der Kreisstraße und den Bau des Geh- und Radweges beträgt ohne Planungskosten nach erster grober Schätzung ca. 550.000 €. Eine mögliche Fördersumme beläuft sich auf ca. 50 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Es wird vorgeschlagen, für den Ausbau der Kreisstraße PAF 7 mit Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt Lichthausen die Ingenieurverträge stufenweise in den Leistungsphasen 1 bis 9 und die Vermessungsarbeiten sowie die notwendige landschaftspflegerische Begleitplanung im Jahr 2016 zu beauftragen. Die anteiligen Kosten des Landkreises hierfür belaufen sich auf ca. 90.000 Euro und werden in den Kreishaushalt 2017 eingestellt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Kreisstraße PAF 7 in der Ortsdurchfahrt Lichthausen im Jahr 2018 auszubauen.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt an das Ingenieurbüro WipflerPlan.

Der Kreiseigene Tiefbau des Landkreises wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Vorstellung Bauablaufplan

Herr Hardt von köhler architekten präsentiert den überarbeiteten Bauablaufplan. Die beauftragte Firma Hackenbuchner GmbH befindet sich in Verzug mit dem Einbau der Fenster. Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses sind sich einig, dass bei Entstehen von Mehrkosten, diese zu Lasten der ausführenden Firma Hackenbuchner gehen.

Top 2.1 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Natursteinarbeiten BA III (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Natursteinarbeiten BA III erfolgte gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 6 Firmen. Zur Submission am 04.10.2016 wurde ein prüfbares Angebot abgegeben. Das Angebot wurde mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Fürbacher-Walter GmbH, 85088 Vohburg

90.186,82 €

In der Kostenberechnung sind für die Natursteinarbeiten BA III 54.058,91 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Fürbacher-Walter GmbH liegt um 36.127,91 € (66,8 %) darüber.

Begründung:

Die Sauberlaufzonen waren in der Kostenberechnung im Budget des Bodenlegers enthalten, die Ausführung durch die Natursteinfirma ist jedoch sinnvoller (Kostenansatz: 10.698,38 € brutto).

Im Bestand ist das 3.OG ohne Trittschalldämmung ausgeführt. Um diesen Mangel beheben zu können, muss die Oberkante Fußboden um 5 cm angehoben werden. Diese Anhebung wird im Treppenverlauf vom 2. OG zum 3. OG verzogen. Dazu muss der Natursteinbelag komplett rückgebaut werden (Kostenansatz: 11.170,35 € brutto). Das war zum Zeitpunkt der Kostenberechnung noch nicht vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der Änderungen bleibt eine Überschreitung von 14.259,18 € (26,37 %). Die Überschreitung geht auf den mangelnden Preiswettbewerb zurück.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Fürbacher-Walter GmbH den Auftrag für die Natursteinarbeiten BA III in Höhe von 90.186,82 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Fürbacher-Walter Steinmetzwerkstätte GmbH, Gewerbestraße 19, 85088 Vohburg erhält den Auftrag für die Natursteinarbeiten BA III bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 90.186,82 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.2 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vergabe der Fliesenverlegearbeiten BA III (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Fliesenverlegearbeiten BA III erfolgte gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 13 Firmen. Zur Submission am 04.10.2016 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 2 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Firma Wallner Fliesen & Naturstein, 94535 Eging am See	54.390,74 €
2. Firma Wagner Fliesen Naturstein GmbH, 86529 Sandizell	69.403,18 €

In der Kostenberechnung sind für die Fliesenverlegearbeiten BA III 51.969,68 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Wallner Fliesen & Naturstein liegt um 2.421,06 € (4,7 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Wallner Fliesen & Naturstein den Auftrag für die Fliesenverlegearbeiten BA III in Höhe von 54.390,74 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Wallner Fliesen & Naturstein, Gaisruck 15, 94535 Eging am See erhält den Auftrag für die Fliesenverlegearbeiten BA III bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 54.390,74 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 2.3 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Malerarbeiten BA III (B)

Sachverhalt/Begründung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Malerarbeiten BA III erfolgte gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 18 Firmen. Zur Submission am 04.10.2016 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma ASM Maltechnik, 86633 Neuburg/Donau	72.266,02 €
2. Firma K-G.A. Malerei GmbH, 94733 Röhrnbach	75.778,80 €
3. Firma Farben-Hölzel Maler GmbH, 08412 Werdau	76.186,86 €

In der Kostenberechnung sind für die Malerarbeiten 83.635,58 € vorgesehen. Das Angebot der Firma ASM Maltechnik liegt um 11.369,56 € (13,6 %) darunter. Die Angebote der Mindestbieter liegen nah beisammen. Die Auskömmlichkeit einzelner Einheitspreise wurde geprüft. Die Firma ASM ist als preisgünstig bekannt.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma ASM Maltechnik den Auftrag für die Malerarbeiten BA III in Höhe von 72.266,02 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma ASM Maltechnik, St- Andreas-Str. 28, 86633 Neuburg/Donau erhält den Auftrag für die Malerarbeiten BA III bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen in Höhe von 72.266,02 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 2.4 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vorstellung der Freiflächengestaltung im Innenhof (B)

Sachverhalt/Begründung

In den Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses vom 29.07.2015 sowie 16.03.2016 wurde beschlossen, die Nutzung des Landratsamtsinnenhofes grundsätzlich für Veranstaltungen zuzulassen und an den üblichen Werktagen den Besuchern des Amtes als Parkraum zur Verfügung zu stellen.

Die Kernelemente bezüglich der Nutzung des Innenhofes wurden bereits festgelegt, so dass das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Einödshofer nunmehr eine entsprechende Freiflächengestaltung für den Innenhof zur abschließenden Zustimmung vorlegt. Insbesondere wird eine mögliche Grünflächengestaltung bzw. Bepflanzung erläutert.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der vom beauftragten Landschaftsarchitekturbüro Einödshofer und dem Ingenieurbüro VE plan GmbH, Herrn Gröger, vorgestellten Freiflächengestaltungsplanung für den Innenhofbereich des Landratsamtes Pfaffenhofen zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.5 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorstellung der Gestaltungsvarianten für den Sitzungssaal mit Bestuhlung (B)**

Sachverhalt/Begründung

Mit Beschlüssen des Bau- und Vergabeausschusses vom 22.04.2015, 14.10.2015 sowie 03.02.2016 wurde die multifunktionale Nutzung des Sitzungssaales im 3. Obergeschoss des Bauteils A festgelegt.

Nunmehr wird die farbliche Gestaltung der Deckenbauteile und Wandelemente sowie eine Bestuhlungsvariante vom Architekturbüro Köhler, mit der Bitte um entsprechende Beschlussfassung, vorgestellt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der von Herrn Hardt, Architekturbüro Köhler, vorgestellten Gestaltungsvariante mit weißen Deckenbauteilen und ahornfarbenen Wandelementen im rückwärtigen Bereich zu. Des Weiteren wird die Bestuhlung in der vorgestellten Ausführung mit grauem Sitzpolster und Ahorn-Korpus beschlossen. Angebote und Preise werden hierzu von verschiedenen Herstellern eingeholt. Die Tischtiefe wird auf 60 cm festgelegt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.6 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Baumeisterarbeiten BA III, Genehmigung von Nachträgen (B)**

Sachverhalt/Begründung

Die Firma PROBAT Bau AG erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 09.12.2015 den Auftrag für Baumeisterarbeiten BA III in Höhe von 375.789,96 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma PROBAT Bau AG bereits 11 Nachträge gestellt. Hiervon wurden in der Bau- und Vergabeausschusssitzung am 27.07.2016 die Nachträge 4 – 9 genehmigt und entsprechend beauftragt.

Der derzeitige Auftrag i.H. von 375.789,96 € erhöhte sich somit um 67.963,42 € auf eine Gesamtsumme i.H. von 443.753,38 € (+18 %).

Für weitere geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, liegen jetzt weitere 4 Nachträge für Baumeisterarbeiten der Firma PROBAT vor.

1. Nachtrag - nicht beauftragt
2. Nachtrag - nicht beauftragt
3. Nachtrag vom 16.09.2016 i.H. 2.083,80 €
Der Abbruch des alten Übergang-Gebäudes war mit Mehraufwand verbunden, der nicht im LV enthalten war. So kam im Zuge der Abbruchmaßnahme zwischen Ziegel und Putz eine bimssteinartige Dämmung zum Vorschein und auf der Unterseite der STB-Decke eine Schalung, die sich nur sehr schwer vom Beton trennen ließ. Beides war aus den Bestandsplänen nicht ersichtlich und auf Grund der Einbausituation vor Ort nicht erkennbar. Das Material musste vor der Entsorgung händisch aussortiert und getrennt werden. Dieser Mehraufwand ist nicht im LV enthalten. Die Forderung ist gerechtfertigt.
10. Nachtrag (Gerüst) entfällt, im LV enthalten
11. Nachtrag vom 13.07.2016 i.H. 19.540,85 €
Betondeckel über dem Treppenhaus 3.OG. Das Stahlbetondach musste abgebrochen und in einer anderen Geometrie und Höhenlage neu errichtet werden, da das neue Dachtragwerk über dem Bauteil A im First um 25 cm angehoben und eine geringere Dachneigung ausgeführt wird. In diesem Bereich erfolgt auch die Einschiftung des Satteldaches des senkrecht zu Bauteil A stehenden Bauteils B in das Satteldach Bauteil A. Diese komplexe Schalung war nicht im LV erfasst.
12. Nachtrag vom 29.07.2016 i.H. 4.220,79 €
Die bestehenden Fensterlaibungen waren auf der Außenseite mit Naturstein bekleidet. In den bestehenden Fensterpfeilern gibt es deshalb bei den Laibungen entsprechende Nischen. Bisher war geplant, dass der Fensterbauer diese Nischen durch den Einbau eines Aufdoppelungsprofils ausgleicht. Durch das Schließen der Nischen durch die Baumeisterfirma kann der Fensterbauer auf die Aufdoppelung verzichten, wodurch sich hier ein Minderpreis in Höhe von 4.264,48 € Brutto ergibt.
13. Nachtrag vom 22.08.2016 i.H. 4.212,48 €
Durch das Abbrechen des Bestandputzes gibt es starke Unebenheiten an den Massivbauteilen. Für den Anschluss der Trockenbauwände muss jedoch eine glatte Oberfläche geschaffen werden. Da die Innenputzfirma noch nicht vor Ort ist, soll dieser Glattstrich durch die Rohbaufirma erfolgen.
14. Nachtrag vom 19.09.2016 i.H. 8.567,76 €
Die Rohdecke über dem 3. OG wurde im Bereich des Sitzungsaaes komplett abgebrochen. Diese Decke ist vollflächig mit Bitumen abgedichtet, der zusätzlich mit Korkeinstreuungen versetzt war. Dies war aus den Bestandsplänen nicht ersichtlich und konnte auf Grund der Einbausituation unter dem Estrich auch erst im Zuge der Abbruchmaßnahme festgestellt werden. Es wurde versucht diese bituminösen Anhaftungen vollflächig abzufräsen. Dies wä-

re jedoch teurer geworden als die Entsorgung des nicht sortenreinen Bauschuttes. Das ergab die probeweise Abfräsung einer Referenzfläche im 3. OG.

15. Nachtrag - Massenmehrungen – wird geprüft
Verhandlungstermin mit Firma Probat vereinbart

Auftragssumme:	375.789,96 €
Nachträge Nr. 4-9 BVA 27.07.2016:	67.963,42 €
Nachträge Nr. 3, 11, 12, 13, 14:	38.625,68 €
Aktuelle Auftragssumme	482.379,06 € (+ 28 %)

Alle Nachträge wurden von Köhler Architekten + beratende Ingenieure GmbH und dem Büro Eichenseher Ingenieure Pfaffenhofen, fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.
Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschusses.

Es wird gebeten, der Erteilung der Nachtragsaufträge an die Firma PROBAT Bau AG, München in Höhe von 38.625,68 € zuzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung der Nachträge für die Baumeisterarbeiten bei der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen an die Firma PROBAT Bau AG, Weißenfelder Str. 1, 85622 Feldkirchen in Höhe von 38.625,68 € zu.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	

Top 3 LWL-Erschließung der Landkreisliegenschaften im Bereich der Stadt Pfaffenhofen 2016/2017; Vergabe der Lichtwellenleiter-Verkabelung (I)

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis und die Stadt Pfaffenhofen beabsichtigen mehrere Standorte über ein Leerrohrsystem mit Lichtwellenleiter zu verbinden, um die Dienststellen mit einem effizienten und schnellen Datentransfersystem zu versorgen.

Die bisherigen LWL-Verkabelungen 2014/2015 für den Landkreis und die Stadt Pfaffenhofen wurden von der Firma Bkom ausgeführt. Aus Gewährleistungsgründen wurde deshalb das Leistungsverzeichnis für diese Maßnahme ausschließlich an diese Firma versandt.

Das Angebot der Firma Bkom wurde mit folgendem Ergebnis technisch, rechnerisch und wirtschaftlich von VE plan geprüft:

Firma Bkom GmbH, 85551 Kirchheim	42.652,56 €
----------------------------------	-------------

In der Kostenberechnung sind für o.g. Arbeiten 43.706,81 € vorgesehen. Das vorliegende Angebot liegt um 1.054,05 € (2,4 %) darunter.

Im Angebot ist die LWL-Anbindung zur Außenstelle Pettenkoflerstraße (über Rathaus u. Freibad), zum Kreisbauhof (über Niederscheyererstraße), zu den Büros in der Löwenstraße sowie zur Feuerwehr Turmanlage (Anbindung AWP über Richtfunk) enthalten.

Die Streckenführung wird in der nächsten BVA Sitzung noch näher erläutert.

Da die LWL-Verkabelungsarbeiten nur bis zu einer Temperaturgrenze (4 Grad) ausgeführt werden können und die nächste BVA-Sitzung erst am 19.10.2016 stattfindet, könnte bei einem frühen Kälteeinbruch (Arbeitsbeginn dann erst Anfang November) eine Leitungsverlegung möglicherweise nicht mehr erfolgen.

Es wird darum gebeten, den Auftrag an die Firma Bkom in Höhe von 42.652,56 € in einer Eilentscheidung des Landrats gem. Art. 34 Abs. 3 LkrO und § 46 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Kreistages zu erteilen.

Die Eilentscheidung ist dem BVA in seiner nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat die Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

Top 4 Bekanntgaben, Anfragen

Bekanntgaben:

Es liegen keine Bekanntgaben im öffentlichen Teil vor.

Anfragen:

Herr Kreisrat Thomas Stockmaier erkundigt sich nach Maßnahmen an der Autobahnanschlussstelle Langenbruck (BAB 9) Durch das Rechts- und Linkseinbiegen auf die B300 stellt sich die Ausfahrt als gefährlich dar.

Herr Kreisrat Franken teilt mit, dass bereits Gespräche diesbezüglich mit der Autobahndirektion stattgefunden haben und das Thema behandelt wird.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 16:33 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:53 Uhr.